

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **102 (2022)**

Heft 1095

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

1848
Bürgerliche Langweiler
haben uns reich gemacht

Gas geben
Eine Kulturgeschichte
des Motorrads

DOSSIER
Geldsystem 2030
Die Bedrohung durch
digitales Zentralbankgeld

03
4 193221 519003
Ausgabe 1095 | 3 | April 2022
CHF 22.- | EUR 19,- | BTC 0,0006

schweizer monat

SEIT 1921

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR

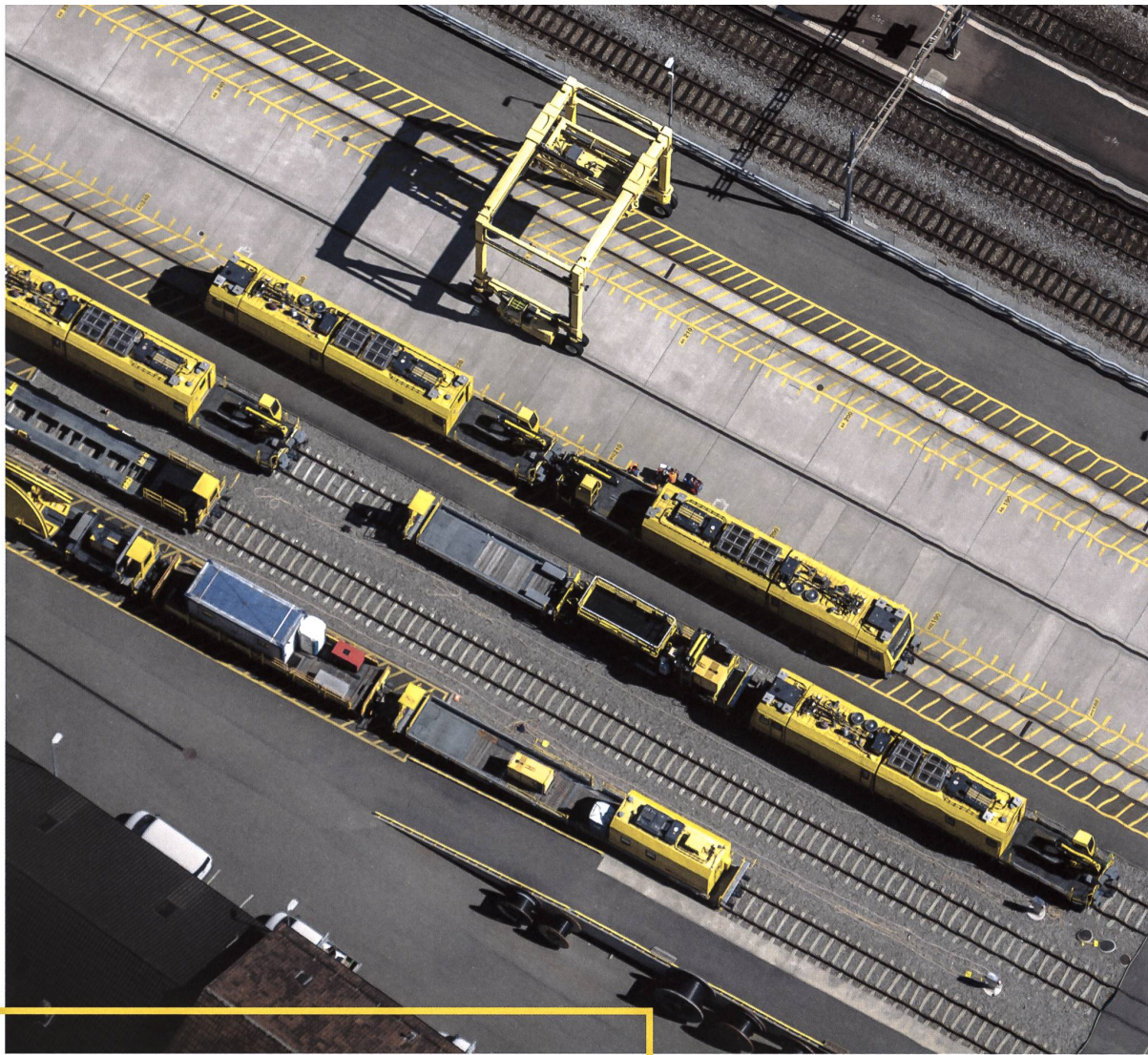
IN DIESER AUSGABE

Deirdre McCloskey
Mervyn King
Oliver Zimmer
Joël von Mutzenbecher
Elspeth Beard
Saifedean Ammous
Joseph Jung



Die neue Weltunordnung

Whistleblowerin **Chelsea Manning** erklärt, wie der Ukrainekrieg die Machtverhältnisse durcheinanderbringt.



Direkte Infrastrukturanlagen.

Anlagelösungen für Verkehrs-,
Energie- und Entsorgungsinfrastruktur.

Unsere Kunden treiben uns immer wieder aufs Neue zur Entwicklung von wegweisenden Lösungen an. Reichmuth & Co investiert seit 2012 für seine Kunden unter anderem in Güterwagen, Lokomotiven und Wasserkraftanlagen in der Schweiz.

Lernen Sie uns persönlich kennen: 041 249 49 49

REICHMUTH & CO
PRIVATBANKIERS



Chelsea Manning gehört zu den bekanntesten Whistleblowerinnen weltweit. Als sie 2010 als Mitglied der US-Army rund 700 000 vertrauliche Dokumente an die Plattform WikiLeaks übergab, rechnete sie damit, ihren Job zu verlieren. Doch dann verbrachte sie ein halbes Jahr in einer winzigen Zelle in Isolationshaft und weitere sieben Jahre im Gefängnis – bis sie 2017 von Präsident Obama begnadigt wurde. Heute arbeitet sie als Expertin für Netzwerksicherheit für die Firma Nym mit Sitz in Neuchâtel. Sie baut dort an einer Infrastruktur, die die Privatsphäre im Internet auf ein neues Level heben soll.

Als sie kürzlich auf Schweiz-Besuch war, packten wir die Gelegenheit und luden sie nach Zürich ein. Als unser Gast bei **Studio Libero live** (in voller Länge zu sehen auf [schweizermonat.ch/video](https://www.schweizermonat.ch/video)) sprach sie ausführlich über den Wert der Privatsphäre, den Krieg in der Ukraine, den Zustand der US-Geheimdienste und die Zukunft der Nationalstaaten. Ein Mikrofon brauchte Manning keines – trotz ihrer 1,57 Meter Körpergrösse war ihre Stimme laut genug, damit auch der Hinterste im Saal ihre Analyse klar und deutlich zu hören bekam.

Lesen Sie das Interview mit ihr ab S. 26.

Folgen Sie uns auf:



← Schwerpunkt

Die Revolution hinter der Schokolade

Deirdre McCloskey (Bild) ist eine der bedeutendsten Wirtschaftshistorikerinnen der Gegenwart – und Liebhaberin von weisser Schokolade. In ihrem Essay über die liberalen Revolutionen von 1848 erklärt sie, wie bahnbrechende Erfindungen wie Schweizer Schokolade ermöglicht wurden durch einen Wandel der Einstellungen, der das Bürgertum und seine Tugenden aufwertete. Erst dadurch wurde der Weg frei für den Aufstieg des Liberalismus. Warum die Schweiz damals zum Vorbild für Europa wurde und wie der Umbruch Gesellschaft und Wirtschaft veränderte, lesen Sie in unserem Schwerpunkt ab S. 8.

Kultur →

Easy Riders

Im 20. Jahrhundert stieg das Motorrad zu einem unverkennbaren Symbol für Freiheit auf. Wegen der stets mitschwingenden körperlichen Gefahr versprachen die Zweiräder Abenteuerlust und Unbekümmertheit, standen für Rebellion, Eigensinn und Individualismus – und sahen schlichtweg cool aus. Die Architektin **Elsbeth Beard** (Bild), die zu Beginn der 1980er-Jahre als erste Britin mit dem Motorrad die Welt umrundete, erklärt im Interview, was sie an den Maschinen fasziniert. Ab S. 40.



← Dossier

Neue Spielzeuge für Zentralbanken

Mit der Rückkehr der Inflation sind die Zentralbanken medial wieder in den Fokus gerückt. Einer, der diese von innen kennt, ist **Mervyn King** (Bild): Als Vorsitzender der Bank of England verantwortete er die geldpolitische Antwort auf die Finanzkrise von 2008 mit. King erklärt im Gespräch, dass die jüngste Teuerungswelle alles andere als ein Zufall sei – und dass Zentralbanken eigentlich keine Gründe hätten, ihre eigenen Digitalwährungen herauszugeben. Mehr dazu in unserem Dossier zur Zukunft des Geldsystems ab S. 58.

